

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jeden Werktag. Abonnementpreis mit Illustr. Beilage „Welt u. Zeit“ frei Haus pro Woche — Montag bis Sonnabend — 50 Reichspf. Einzelverkaufspr. 10 Reichspf.

Redaktion: Johannisstraße 46  
Fernruf: 25351-53

Anzeigenpreis für die achtgespaltene Zeile oder deren Raum 30 Reichspfennige. — Versammlungs-, Vereins-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 25 Reichspfennige. — Reklamen 100 Reichspfennige

Geschäftsstelle: Johannisstraße 46  
Fernruf: 25351-53

# Lübecker Volksbote

Tagzeitung für das arbeitende Volk

Nummer 144

Donnerstag, 23. Juni 1927

34. Jahrgang

## Landesverrats-Statistik

### Ein dunkles Kapitel deutscher Justiz

Von Felix Fehenbach

Der Oberreichsanwalt hat gegen die „Frankfurter Zeitung“ ein Verfahren wegen Landesverrats eingeleitet wegen Abdrucks von Teilen aus der Mahraunischen Denkschrift. Ein Landesverratsverfahren gegen unser Kölner Parteiblatt, die „Rheinische Zeitung“, schwebt noch.

Die Suche der „Landesverrats“-Verfahren greift erschreckend um sich. Der Begriff des „Landesverrats“, ursprünglich begrenzt auf rein militärische und politische Spionage, ist unheimlich ausgedehnt worden, so weit, daß jeder Journalist, der nicht kritiklos alles hinnimmt, was vom Reichswehrministerium als laudable Wahrheit verkündet wird, sich der Gefahr eines Landesverratsverfahrens aussetzt. Das Beispiel der „Rheinischen Zeitung“ und der „Frankfurter Zeitung“ beweist es. Da es aber sehr viele Republikaner und Sozialisten gibt, die manche Vorgänge in der Reichswehr und in den nationalen Bündnissen anders beurteilen, als das Reichswehrministerium, so werden wir bald so weit sein, daß jeder anständige Mensch in Deutschland auch sein Landesverratsverfahren hat. Die Anklagen wegen „Landesverrats“ haben sich in Deutschland so gehäuft, daß am 22. März 1924 von dem damaligen Reichsjustizminister Emminger eine Rechtsverordnung erlassen wurde, wonach die Abgabe solcher Verfahren an die Oberlandesgerichte zulässig ist.

In Landesverratsprozessen kann sich die politische Einstellung des Richters gegen den Angeklagten in aller Schärfe auswirken. Darüber hat die Öffentlichkeit umso weniger eine Kontrolle, als rund 90 Prozent aller Landesverratsprozesse unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden. Die großen Landesverratsprozesse der Nachkriegszeit haben zur Genüge gezeigt, daß solche Verfahren in den Händen unserer politischen Justiz nichts sind als

eine Waffe der Reaktion gegen unliebsame politische Persönlichkeiten.

Welche ungeheuerlichen Ausmaße diese Art Justizbetätigung angenommen hat, geht aus dem sehr reichhaltigen Material hervor, das die Deutsche Liga für Menschenrechte in ihrer Denkschrift über die politische Justiz zusammengestellt hat. Die Denkschrift ist inzwischen auch als Buch unter dem Titel „Das Suchhaus die politische Waffe“ im Verlag Hensel u. Co., Berlin W. erschienen.

Nach dieser Denkschrift wurden Landesverratsverfahren eingeleitet:

Im Jahre 1923	1200 Verfahren
Im Jahre 1924	1081 Verfahren
Im Januar und Februar 1925	755 Verfahren

Diese Verfahren führten nicht alle zu Verurteilungen. Aber im Jahre 1924 wurden 638 Personen wegen Landesverrats abgeurteilt. Dabei ergab sich die Summe von 1278 Jahren verhängter Freiheitsstrafen. Gegenüber den Zahlen der Vorkriegszeit eine gewaltige Steigerung.

Wegen Landesverrats, Hochverrats, Spionage und wegen feindlicher Handlungen gegen befreundete Staaten wurden verurteilt:

1896—1905	126 Personen
1906—1914	232 Personen
1915—1918	697 Personen
1919—1921	164 Personen
1922—1924	1072 Personen

Die Ziffern der Vorkriegszeit enthalten auch die Verurteilungen wegen Hochverrats und feindlicher Handlungen gegen befreundete Staaten, während die Kriegs- und Nachkriegsziffern sich

nur auf Landesverrats- und Spionageverfahren beziehen. Trotzdem ein ungeheures Anschwellen der Verurteilungen in den Nachkriegsjahren, besonders von 1922 ab.

Auf der Berliner Polizei-Ausstellung vom Oktober 1926 war eine sehr instruktive Tafel aufgestellt, die eine graphische Darstellung über die Zahl der Landesverrats- und Spionageprozesse von 1907 bis 1925 gibt. Diese Tafel war auf der Ausstellung kaum beachtet worden, ist aber jetzt in der Justizdenkschrift der Deutschen Liga für Menschenrechte wiedergegeben und wird so einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

Nach dieser polizeilichen Statistik sind die Ziffern der Verurteilungen wegen Landesverrats und Spionage in der Vorkriegszeit relativ niedrig und nur kleinen Schwankungen unterworfen. Die Kriegsjahre zeigen höhere Ziffern. Das Jahr 1915 hält mit 235 Verurteilten und 656,6 Jahren Freiheitsstrafen die Spitze. Dann sinken die Ziffern für 1919 und 1920 wieder auf Vorkriegshöhe, um von da ab rapid anzusteigen bis zum Jahre 1924, das die höchsten Verurteilungsziffern der Kriegsjahre weit hinter sich läßt. Es wurden nach der polizeilichen Statistik wegen Landesverrats und Spionage verurteilt:

1919	36 Personen	zu	104 Jahren	Freiheitsstrafen
1920	36 Personen	zu	70,2 Jahren	Freiheitsstrafen
1921	92 Personen	zu	244,2 Jahren	Freiheitsstrafen
1922	237 Personen	zu	564,9 Jahren	Freiheitsstrafen
1923	197 Personen	zu	513,7 Jahren	Freiheitsstrafen
1924	638 Personen	zu	1278,4 Jahren	Freiheitsstrafen
1925	192 Personen	zu	645 Jahren	Freiheitsstrafen

Diese phantastischen Ziffern geben einen kleinen Auschnitt aus der eifrigen Tätigkeit unserer politischen Justiz. In den Vorkriegsjahren kam es in Deutschland im Jahresdurchschnitt zu 20 Verurteilungen wegen Landesverrats, Spionage und Hochverrats.

In den Jahren 1922—1924 wurde dagegen jährlich die achteihnfache Zahl erreicht

und zwar nur durch Verurteilungen in Landesverrats- und Spionageprozessen. Die Hochverratsverfahren sind hier nicht eingerechnet.

Die Verurteilungen wegen der gleichen Delikte in den letzten sieben Vorkriegsjahren seien hier den ersten sieben Jahren nach dem Kriege gegenübergestellt:

1907—1913	136 Verurteilte	zu	426,2 Jahren	Freiheitsstrafen
1919—1925	1428 Verurteilte	zu	3420,4 Jahren	Freiheitsstrafen

Rund drei Viertel aller Strafen sind Zuchthausstrafen.

Der Reichstag hat gestern mit der Beratung des Strafgesetzbuchs begonnen. Der § 92 des jetzt geltenden Strafgesetzbuchs sieht für Landesverrat die Zuchthausstrafe vor (bis zu 15 Jahren). Die Deutschnationalen wollen bei Beratung des neuen Strafgesetzbuchs die Todesstrafe als Höchststrafe für Landesverratsverbrechen durchsetzen. Bei der in der heutigen Rechtsprechung üblichen Anwendung des Landesverratsparagrafen ist er geradezu ein Schutzparagraf für republikfeindliche, nationalistische und faschistische Organisationen und Bestrebungen geworden. Er wird immer dann angewandt, wenn Republikaner, Sozialdemokraten oder Pazifisten auf ungeschickliche Organisationen, auf republikfeindliche Bestrebungen, oder auf Beziehungen zwischen nationalistischen Bündnissen mit der Reichswehr hinweisen. Das Verfahren gegen die „Frankfurter Zeitung“ und das gegen die „Rheinische Zeitung“ sind typische Beispiele für diese Praxis. Die von den Deutschnationalen gewollte Verschärfung des Landesverratsparagrafen würde geradezu

ein Ausnahmegesetz gegen Republik und Republikaner

bedeuten. Die Ziffern der Landesverratsstatistik weisen auf eine große politische Gefahr hin, der bei der bevorstehenden Beratung des neuen Strafgesetzbuchs begegnet werden muß.

### Rein Geld für die Beamten!

Die Konferenz der Finanzminister, die am Mittwoch in Berlin zur Frage der Beamtenbesoldung Stellung nahm, hat, wie wir erfahren, ein für die Beamtenenschaft höchst unerfreuliches negatives Ergebnis gehabt. Der Reichsfinanzminister will am kommenden Freitag im Haushaltsausschuß des Reichstages offiziell mitteilen, daß man sich auf der Konferenz darin „einig“ geworden sei, den Beamten nichts zu geben. Also bis zum 1. Oktober keine Zulage, kein Vorschuß! Die Länder erklären, sie hätten kein Geld; das Reich erklärt, es zahle den Ländern für Zulagen oder Vorschuße keine Zuschüsse und die Beamten haben das Nachsehen.

In letzter Stunde macht die Berliner Beamtenenschaft zur Unterstützung der Besoldungsforderungen noch einmal mobil. Der Deutsche Beamtenbund veranstaltet am Donnerstag, dem 23. Juni, im Berliner Lustgarten eine öffentliche Kundgebung der Berliner Beamtenenschaft. Auch der Allgemeine Deutsche Beamtenbund hat — im Gegensatz zu der Haltung des D. B. B. gegenüber der Demonstration der freigeorganierten Beamtenenschaft auf dem Berliner Gendarmenmarkt — seine Mitglieder aufgefordert, sich zahlreich an der Kundgebung des Deutschen Beamtenbundes zu beteiligen.

Der Wert der Vorschußzahlungen, etwa in Höhe von 20 RM. pro Monat für die Gruppen 1 bis 7, wie es die

sozialdemokratische Fraktion des Reichstages gefordert hat, liegt vor allem darin, daß die Beamtenchaft sich mit diesem Vorstoß jetzt und in den nächsten Monaten eher etwas anschaffen kann als mit der Erhöhung von Oktober ab; denn es liegt auf der Hand, daß die Wirtschaft im Oktober nach berücksichtigten Mustern auf die Besoldungserhöhung sofort mit einer Preiserhöhung antworten wird, wenn eine allmähliche Preissteigerung nicht schon vorher den größten Teil der Besoldungserhöhung weggefressen hat. Sofortige Hilfe wäre doppelte Hilfe. Der Vorteil dieser sofortigen Hilfe und der Umstand, daß Vorschuße ja keine effektive Mehrausgabe darstellen, sollte für die verantwortlichen Stellen Anlaß genug sein, die bescheidenen Forderungen der Beamtenchaft endlich zu erfüllen. Aber für die Not der unteren Beamten hat diese Reichsregierung nur schöne Worte übrig.

### Verchiebung der preussischen Gemeindevahlen?

Berlin, 23. Juni (Radio)

Nach der Verabschiedung der neuen Landes-Gemeinde- und Städteordnung Preußens, die für Anfang Juli zu erwarten ist, sollten die preussischen Gemeindevahlen am 4. Dezember stattfinden. Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, die sich aus der Aufhebung der Gutsbezirke ergeben, wird jetzt jedoch in Erwägung gezogen, die Gemeindevahlen zusammen mit den preussischen Landtagswahlen im nächsten Jahr durchzuführen.

### Die Fehler der deutschen Politik in Genf

Von Theodor Haubach

Der Völkerbundsrat in Genf ist auseinandergegangen und hat in ganz Europa eine so schlechte Presse wie noch nie. Auch in Deutschland tönen die Stimmen der Kritiker laut genug. Die bürgerlichen Blätter heben das Versagen des Rates in den Deutschland angehenden Fragen besonders hervor, womit sie in erster Linie die von Deutschland gewünschte und in Genf nicht erreichte Verminderung der Rheinlandbesetzung meinen. Auch mit der Friedigung des deutsch-litauischen Konflikts wegen des Memellandes ist man nicht zufrieden. Diese und andere Ergebnisse der Rats-tagung geben den Anlaß zur allgemeinen Verstimmung und Kritik, wobei sich feltamerweise die deutschnationalen Blätter hervortun. Muß man wirklich erst richtigstellen, daß die Unzufriedenheit der Genfer Diskussion eine direkte und zwangsläufige Folge der deutschnationalen Regierungs-beteiligung im Reich ist? Wer sich über die mangelhaften deutschen Erfolge in Genf zu unterhalten wünscht, muß sich in erster Linie über die Zweckmäßigkeit und die politischen Wirkungen einer von den Deutschnationalen beherrschten Regierung unterhalten. Aber das nur nebenbei. Wir wollen und müssen im gegenwärtigen Augenblick betonen, daß, alle deutschen Forderungen in Ehren (wir sind die letzten, die sie herabsetzen wollen), der deutsche Standpunkt nicht zum Maßstab für die weltpolitische Bedeutung der Genfer Tagung gemacht werden kann.

Die Genfer Tagung war völlig überschattet von den Gewitterwolken des englisch-russischen Konflikts und seinen Auswirkungen und wer vom deutschen und sozialistischen Standpunkt aus Kritik üben will, muß zunächst einmal bereit sein, den Vorrang der rein weltpolitischen Probleme vor den deutschen anzuerkennen. Denn wichtiger als die Frage, ob die Besatzungstruppen in diesem oder im nächsten Jahre zurückgezogen oder vermindert werden, ist die Frage, welche Rolle Deutschland im englisch-russischen Gegenlag nach eigenem Entschluß spielen soll oder nach den Entschlüssen anderer spielen soll. Wichtiger als die Frage, wer die Zerstörungen der deutschen Ostfestungen kontrollieren darf, ist die Frage, wie weit Deutschland im gegenwärtigen Augenblick im stärksten Maße seine außenpolitische Entscheidungsfreiheit wahren kann und wie weit es nicht absichtlich oder fahrlässig unter das Diktat anderer Mächte gerät. Sieht man sich unter diesen Gesichtspunkten die Genfer Tagung an, so bleibt Grund genug zur Kritik, ja mehr Grund als viele bislang annahmen, und wenn irgend jemand in Deutschland, so ist es der deutsche Sozialist, der Veranlassung hat, eine sachliche und zugleich entschiedene Stellungnahme zu vollziehen.

Die deutsche Öffentlichkeit steht heute unter dem Eindruck jener zahlreichen Neutralitätsversicherungen, die deutsche Regierungsstellen zum englisch-russischen Konflikt abgegeben haben und sie steht weiter unter dem Eindruck jener wiederholten Genfer Erklärung, daß an eine Einheitsfront gegen Rußland nicht gedacht werden kann und nicht gedacht werden soll. Man kann diese Berliner und Genfer Versicherungen für glaubwürdig halten und hat im Augenblick auch gute Gründe dafür. Aber damit ist es nicht getan und das Problem, das der deutschen wie der sozialistischen Außenpolitik gestellt ist, fängt jetzt erst eigentlich an. Und da muß man sagen, daß weite Kreise in Deutschland sich einer verärgerten Blindheit und Ahnungslosigkeit befleißigen, daß man für die nähere und weitere Zukunft ernsthaft Befürchtungen gegen muß. „Die Einheitsfront gegen Rußland kommt — die Einheitsfront gegen Rußland ist da“, so sagt die kommunistische Presse und läßt mit einer solchen Verfallung eines an sich nicht ungefährliehen Sachverhalts eine ungeheure Verantwortung auf sich. Denn da es nicht schwer fällt, solche Behauptungen für den Augenblick zu entkräften, so lenkt man den Blick der deutschen Öffentlichkeit von dem eigentlichen Problem ab, und dieses eigentliche Problem heißt nicht etwa: was tut Deutschland angesichts des englisch-russischen Konflikts heute und morgen, sondern das Problem heißt: wird Deutschland in einem oder zwei Jahren angesichts des englisch-russischen Konflikts noch in der Lage sein, eine eigene Politik zu betreiben und welche Art Politik wird das sein?

Unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, verdient die Genfer Tagung als Ganzes und vor allem auch die Haltung der deutschen Delegation eine außerordentlich scharfe Kritik. Den Genfer Ratsherren muß man den Vorwurf machen, daß sie unter offener Verhöhnung der so oft und so feierlich beschworenen Völkerbundsprinzipien die großen Probleme der Weltpolitik unter geradezu beleidigendem Ausschluß der angeblich weniger interessierten Staaten in Geheimverhandlungen erörtert haben, wodurch sie eine in absehbarer Zeit nicht verstiegene Quelle der Beunruhigung und der böswilligen Gerüchtemacherei geschaffen haben. Angesichts dieses unmöglichen Verhaltens der großen Ratsmächte aber muß man der deutschen Delegation sagen, daß ihr politisches Auftreten in Genf von einer einfach herausfordernden Unzulänglichkeit gewesen ist. Es rächt sich wieder einmal, daß





**Patent-Matratzen**  
**Potter-Auflagen**  
**Matratzen-Mühle**  
 Unsere **Sundestr. 54**  
 Lübecker Stahl-  
 feder-Matratzen-  
 Fabrik

**Gegen d. Alkohol!**

Veröffentlichungen  
 d. Arbeiter-Abstinenz-  
 Bundes:

**Wider den Trunk**  
 Stimmen der Dichter  
 Preis 40 Pf.

**Karl Marx und wir**  
 Arbeiter-Abstinenz  
 Preis 10 Pf.

**Alkohol und Krankheit**  
 Preis 5 Pf.

**Jugend und Alkohol**  
 von Victor Adler  
 Preis 5 Pf.

**Zur Alkoholfrage**  
 Preis 10 Pf.

**Arbeiterversicherung**  
 u. Alkoholismus  
 Preis 10 Pf.

**Alkohol, Strafrecht und**  
**Strafreform**  
 von Rechtsanwalt  
 Dr. Siegf. Weinberg  
 Preis 10 Pf.

**Der Freiheitsstempel**  
 gegen  
 das Alkoholtapital

von Kurt Baurichter  
 Preis 20 Pf.

Buchhandlung  
**Lübecker Volksbote**  
 Johannisstraße 46

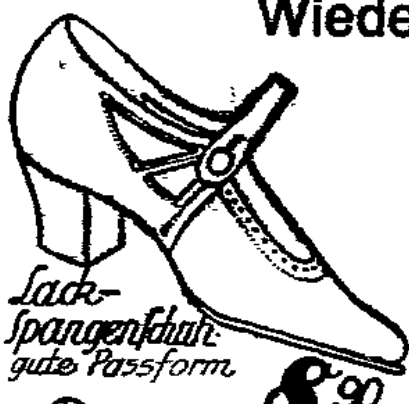
**Neue Kartoffeln**  
 Blumenkohl, Gurken,  
 Bananen, bill. verk. tägl.  
 a. Wagg. Holtenbrücke  
 Nupnau

**Patent-Matratzen**  
**Matratzen**  
 werden sofort in  
 jeder Größe billigst  
 angefertigt.  
**Wettenshaus**  
 Louis Dave Nachf.  
 Gr. Burgstr. 32

Umstehle mein  
 reichhaltiges  
 Lager in  
**Staubsaugen**  
**Reinigungs-**  
**Abwässern**  
**Wäscher**  
**Wäschmaschinen**  
 mit nur erschaffenen  
 Werken und Gehäusen  
**Aug. Büttner**  
 Uhrmachermeister  
 32 Südrstraße 32  
 Schenken Sie zwanglos  
 mein Lager

# Schuh-Strumpf

Wieder ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit!



Lack-Spangenschuh  
 gute Passform 8,90



Feinfarbiger  
 Spangenschuh  
 mit Krakeninsatz 10,90



Boxkalf-  
 Spangenschuh  
 in den Modelfarben  
 grau u. beige 11,75

**Damen-Schuhe**

- Leinen-Spangenschuhe, grau, weiß u. blond mit festem und L.XV.-Absatz . Paar 5.90 **5.90**
- Braune Spangenschuhe, Boxkalf, mit festem und L.XV.-Absatz . Paar 11.75 **10.50**
- Lack-Spangen- u. Zugschuhe, neueste Formen in bester Ausführung Paar 12.50 **10.90**
- Feinfarbige Spangenschuhe in all. Modelfarben bequeme Paßformen . Paar 11.75 **10.90**
- Feinfarbige Spangenschuhe, echt Chevreau letzte Neuheiten . Paar 16.75 **14.50**

**Herrn-Schuhe**

- Herrn-Stiefel, braun und schwarz, spitze und breite Formen . Paar 13.75 **9.85**
- Herrn-Halbschuhe, braun und schwarz Rindbox und Boxkalf Paar . . . . . 12.50 **9.75**
- Herrn-Halbschuhe, la. Lack u. braun Boxkalf in bester Ausführung Paar 16.50 **14.50**
- Halbschuhe für jg. Herren in braun u. schwarz Rindbox und Boxkalf . Paar 11.50 **9.75**

**Kinder-Schuhe**

- Hellfarbige Kinder-Spangenschuhe in beige und grau Boxkalf, neue Formen Größe 29-34 **7.75** Größe 25-28 Paar **6.75**
- Braune Kinder-Spangenschuhe breite bequeme Formen . . . . . 7.50 Größe 31-33 **7.50** Größe 27-30 Paar **6.50**



Steg-Spangenschuh  
 grau Chevreau  
 u. prima Lack 12,50



Herrn-Halbschuh  
 braun Rindbox,  
 weiß gedoppelt 9,75



Brauner Boxkalf  
 Herren-Halbschuh  
 Rahmearbeit,  
 neueste Form 14,50

**Damen-Strümpfe**

- Baumwolle** schwarz und farbig gut verstärkt . . . . . Paar 65 Pf. **35** Pf.
- Seidenflor** mit Naht und Doppelsohle in modernen Farben . . . . . Paar 1.45 **75** Pf.
- Mako** schwarz und farbig, mit Doppelsohle Hochferse und Naht . . . . . Paar 1.95 **95** Pf.
- Kunstseide** waschbar, schwarz und moderne Farben m. Naht, gut verstärkt . . Paar 1.95 **1.00**
- Seidenflor** schwere Qualitäten feinfädiges Gewebe . . . . . Paar 2.75 **1.95**
- Bemberg-Waschseide** fein. Gewebe in vielen Farben . . . . . Paar 3.75 **2.95**
- Waschseide** mit Flor plattiert, schwarz und farbig . . . . . Paar 3.95 **3.45**

**Herrn- und Kinder-Socken**

- Herrn-Socken** Baumwolle in sortierten Farben . . . . . Paar 50 Pf. **35** Pf.
- Fantasia-Socken** Baumwolle moderne Muster . . . . . Paar 95 Pf. **75** Pf.
- Herrn-Socken** Kunstseide plattiert in allen Modelfarben kariert Paar 1.95 uni Paar **1.45**
- Herrn-Socken** seidenflor extra schwere Qualitäten . . . . . Paar 2.45 **2.25**
- Kinder-Strümpfe** Baumwolle schwarz u. farbig (jede weitere Größe 5 Pf. mehr) Größe 1 Paar **35** Pf.
- Kinder-Söckchen** Seidenflor Größe 3-4 Paar 60 Pf. . . . . Größe 1-2 Paar **50** Pf.
- Kinder-Söckchen** Mako mit Wollrand (jede weitere Größe 10 Pf. mehr) Größe 1 Paar **50** Pf.

# Holstenhaus

Das Kaufhaus für Alle



ausserer diesjährig:  
**la. Tüsterherstellung**

Das Brot ist saftig, schattig, wohlgeschmeckend und wird in höchsten  
 sämtlichen Verkaufsstellen und an unseren ständigen Verkaufsstellen aus-  
 geschmitten abgegeben. Diesjährige Preise:  
 40, 50, 70 und 140 Pfennige je Pfund. Abnehmer ganzer Broden  
 ca. 7 Pfund) 5 Pfg. Preisnachlaß je Pfund

**Hansa-Meierei, G. m. b. H., Lübeck**

in allen  
**Arbeiterkreisen**  
 ist es seit  
**35 Jahren**  
 bekannt, daß b-i  
**Otto Albers** an Markt 4  
 und Markt 10  
**Berat- und Arbeiterleitung**  
 besonders gut u. billig zu kaufen ist  
 Durch Großverkauf mit ca. 300  
 angeschlossenen Geschäften wird  
 die größte Leistungsfähigkeit  
 erzielt

Durch gemeinsamen Einkauf  
 ca. 300 zusammengeschlossener  
 Geschäfte größte Leistungs-  
 fähigkeit.  
 Meine Lager sind in allen Abteilungen auf das  
 beste sortiert. Ich bitte um Besichtigung ohne  
 Kaufzwang.  
**J. H. Pein**  
 Das Haus der guten Qualitäten

**Sämtl. Drucksachen** geschmackvoll  
 und billig  
**Friedr. Meyer & Co.,** Johannisstraße 46

**Kaffee** tägl. frisch ger.  
 & 2.40-4.60  
 Tee 1/4 & von 95 an  
 Kakao gar. rein & 1.-  
 Margarine & v. 58 an  
 Kofosfest i. T. & 22.4  
 Reismehl . . . & 22.4  
 Brodpreis . . . & 18.4  
 Kunsthonig . . & 38.4  
 Biscchokolade  
 500-Gramm-Tafel 1.10  
 100 25.4  
 Vollmilch-Schokolade  
 3 Tafel a 100 Gr. 1.-  
 Himbeer-Bonbon u.  
 Drops . . . 1/4 & 15.4  
 Hüth. Pralinen 1/4 & 20.4  
 Schokol. Pläth. 1/4 & 30.4  
 Qualitätskonjerven u.  
 Marmeladen  
 zu niedrigsten Preisen.  
**Hambg. Kaffee-Lager**  
**Thams & Garis**  
 Gebärd. Breite Str. 58  
 Telefon 22849  
 Bad Schwartau  
 Lübecker Straße 20.  
 Telefon 27 279

**Billiges Angebot in**  
**Schweizer**  
 Pfund 1.20  
**Holländer**  
 Pfund 1.20  
**Tilster**  
 Pfund 1.20 u. 90.4  
**Edamer**  
 Pfund 1.00  
**Dänischer**  
 Pfund 80.4  
**Allgauer**  
 Pfund 80.4  
**Hansa**  
 Pfund 60.4  
**Rugelläse**  
 Pfund 40.4  
**Margarine**  
 Pfund 55.4  
**Eduard Speck**  
 Hügstraße 80/84

**Steppdecken**  
 von 12.50 an  
 Kinder-Steppdecken  
 Metall-Bettstellen  
 Polster-Auflagen  
 Wäsche- und Aus-  
 steuerhaus  
**Kermann Libnau**  
 Schwart. All. 53/55

Jeden Dienstag und  
 Freitag von 3 bis 7 Uhr  
**Eimerbier**  
**M. Bade.**

**Verkauf an Private**  
 zu Lagerpreisen  
 Leinen, Baum-  
 wollwaren, Betten  
 Leib-, Tisch-,  
 Küchen-Wäsche  
 Unterzeuge,  
 Strümpfe  
 nur bei 6788  
**Unger & v. Deesen**  
 Lübeck  
 Sandstr. 20 I. Etage





Rundfunk

Preisanschreiben für Postler

Die Reichs-Rundfunk-Gesellschaft m. b. H. hat anlässlich der großen Deutschen Funkausstellung, die wie alljährlich im kommenden September in Berlin stattfinden wird, ein Preisanschreiben für selbstgebaute Empfangsgeräte...

Letztes Wort

Die Erneuerung der Zeitungsbestellung für Postbesteller muß voll und gesehehen, wenn in der Zustellung im nächsten Monat keine Unterbrechung eintreten soll

Lübecker Bildungsstätten

Kunsthistorische und Kunstsammlungen. Museum für Kunst- und Kulturgeschichte im St. Annenlocher: Geöffnet täglich von 11 bis 4 Uhr...



Partei-Nachrichten

Sozialdemokratischer Verein Lübeck

Stellung, Delegationen, Freies Jugendpartei. Sitzung Donnerstag 148 Uhr im Gewerkschaftssekretariat.

Sozialdemokratische Frauen. Sitzung, Freitag, den 24. Juni, abends 8 Uhr bei Sabrowski...

Freies Jugendpartei

Sitzung am Donnerstag, dem 23. Juni, 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftssekretariat.

Sozialistische Arbeiter-Jugend

Stellung, Delegationen, Freies Jugendpartei. Sitzung Donnerstag 148 Uhr im Gewerkschaftssekretariat.

Stellung, Delegationen, Freies Jugendpartei. Sitzung Donnerstag 148 Uhr im Gewerkschaftssekretariat.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Schneidwerktag am 17. Juni vorm. 12 bis 7 Uhr nachm. 1. Bezirk, 1. Abteilung, 2. und 3. Kameradschaft...

Jugendgruppe des J. d. V. Donnerstag abend 8 Uhr in Jugendheim. Vortrag des Kollegen von Hoff.

Arbeiter-Sport

Alle Zuschriften für diese Rubrik sind an den Sportigen Max Eckert, Gr. Gröpelgrube 32 nicht an die Redaktion des Lübecker Volksboten zu richten

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Stodolsdorf und Umgebung. Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, dem 22. Juni, abends 8 Uhr im Lokal B. Dole.

D. Tarnau, Kapl. Möller, von Kopenhagen, 1 Tg. - D. Wiborg, Kapl. Burmeister, von Frederikshavn, 4 1/2 Tg. - M. Alms, Kapl. Schäfte, von Neustadt, 2 Td. - D. Halland, Kapl. Larsen, von Kopenhagen, 1/2 Tg. - M. Juur, Kapl. Dyhr, von Horsens, 1 Tg. - M. Kettner, Kapl. Olsen, von Neustadt, 2 Td. - D. Astania, Kapl. Sege, von Horsens, 1 Tg.

Abgegangene Schiffe 22. Juni D. Carl, Kapl. Kaadmann, nach Hadersleben, leer. - M. Linea, Kapl. Bähr, nach Wästerås, Sals. - D. Wisnes, Kapl. Christensen, nach Stavanger, Südgut. - M. Ranzoren, Kapl. Stober, nach Norrböping, Sals. - D. Gauthiod, Kapl. Deberg, nach Stodholm, Südgut. - D. Nordlicht, Kapl. Matthiesen, nach Wdo. Südgut. - D. Swane, Kapl. Stenest, nach Gothenburg, Südgut. - D. Stella, Kapl. Meyer, nach Humberg, leer. - D. Helgoland, Kapl. Möller, nach Kolbing, leer. - D. Eschler 1, Kapl. Neuns, nach Wismar, Südgut

D. Sankt Jürgen, Kapl. Meyer, nach Riga, Südgut. - M. Ida, Kapl. Thämlich, nach Halmstad, Sals. - M. Henna, Kapl. Janßen, nach Helsingborg, Kofs. - M. Theodor, Kapl. Underjen, nach Samsö, Britfels.

Abgegangene Schiffe 23. Juni D. „Imatra“ ist am 22. Juni 1 Uhr von Lübeck nach Wiborg abgegangen. D. „Bürgermeister Eschenburg“ ist am 21. Juni 16 Uhr von Lübeck nach Kosta abgegangen.

Statistik der Lebensmittelpreise in Lübeck

Table showing market prices for various goods including flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices in different currencies.

Statistik der Lebensmittelpreise in Lübeck nach den Ermittlungen des Statistischen Landesamtes vom 22. Juni 1927

Large table of market prices for various food items, including bread, meat, and dairy products. Includes sub-sections for 'Fleisch u. Fleischwaren', 'Molkereiprodukte', etc.

Sprechsaal

Für den Inhalt dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortlichkeit

Arbeiter und Kino

Zu dem Eingekindten eines C. W. haben wir folgendes mitzuteilen, daß es sich um eine rein sachliche optische Berichterstattung handelt, die nicht als tendenziös aufgefaßt werden darf. Wunderlich ist, daß der Einsender keinen Anstoß daran nahm...

Neue Bücher

Alle hier besprochenen Bücher sind durch die Buchhandlung des Lübecker Volksboten zu beziehen

Martin Andersen Regø, "Sonntage", Reisebilder aus Andalusien. Andersen Regø, allgemein bekannt und beliebt durch seine Romane aus dem dänischen Volksleben...

Johannes Schönherr, "Verzierung". (Geschichte eines jungen Menschen). Dieses von der Buchergilde Gutenberg herausgegebene Buch ist kein Roman im üblichen Sinne...

Wetterbericht der Deutschen Gewarte

Der gestern über der Nordsee gelegene Sturmwirbel zieht über Südschweden nach dem Britischen Inseln ab. Ein Hochdruckfeld folgt nach, der vorübergehend Besserung bringt. Westlich des Hochdruckfeldes liegt eine neue Zykclone...

Schiffsnachrichten

Lübeck-Rosse Witzengesellschaft 22. Juni "Gogo" ist am 21. Juni 20 Uhr von Leningrad nach Lübeck abgegangen. "Sankt Lorenz" ist am 21. Juni 17 Uhr von Riga nach Remei abgegangen...

Marktberichte

Hamburger Getreidebörsen vom 22. Juni. (Bericht des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse.) Weizen ist heute sehr und besonders in lotiger größerer Menge gefragt. Getreide war dagegen weniger gefragt...

Lübecker Marktberichte

Lübeck, 22. Juni. Bauernbutter, Vfd. 1.60-1.70 Meterebutter, Vfd. 1.80 bis 1.90, Sühner, 200-400, Käsen, Strüß 1.50-2.00, Lauben, Srd. 0.90-1.00, Schinken, Vfd. 1.50-1.60, Schweinskopf, Vfd. 0.80, Würst, geräucherte, Vfd. 1.60-2.40, Eier, Stück 0.12, Kartoffeln, alte, Vfd. 0.12-0.13, Kartoffeln, neue, Vfd. 0.25, Wurzeln, Bund und Pfund 0.20, Weizfisch (Epizfisch), Vfd. 0.20, Würstfisch, Vfd. 0.30, Blumentohl, Kapf 0.40-0.60, Rindchen, eingeschaltete Weinfische, Vfd. 0.80-1.00, Matrüben, Bund 0.30, Lebende Süßwassertische Schlei, Portionschlei, Vfd. 2.00-2.20, Schlei, größere, Vfd. 2.00, Ale, große, Vfd. 1.60 bis 1.80, Ale, mittel, Vfd. 1.40, Ale, kleine, Vfd. 0.80-1.00, Hechte, mittel, Vfd. 1.10, Hechte, große, Vfd. 1.00, Barfische, Vfd. 0.50 bis 0.80, Norwegen, große, Vfd. 0.40-0.50, Rotungen, kleine, Vfd. 0.25, Salmarterliche: Butt, größere, Vfd. 0.55-0.65, Butt, kleinere, Vfd. 0.45, Steinbutt, lebende (Nordsee) Vfd. 1.30

Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft: Dr. Fritz Selwit für Freie Presse Lübeck und Zeitungen: Hermann Bauer für Vaterland: Carl Ludwig! Druck und Verlag: Friedr. Neuenh. & Co. Geschäft in Lübeck

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Farben-Lacke-Oele Schroeders Drogerie. Glockengießerstr. 46.

Schenkt Bücher zu jedem Fest!



## Wünsche und Gewinne besonders genossen

- Damen-Taghemden  
mit Trägern, aus gutem Wäschestoff, mit Stickerei . 1.80 1.25 **95** 4
- Damen-Taghemden  
mit Achselschluß, gute Qualität . . . . . 2.10 1.95 **1.75**
- Damen-Beinkleider  
mit guter Stickerei garniert . . . . . 2.75 2.10 **1.90**
- Damen-Nachthemden  
mit Stickerei, Schlupfform . . . . . 4.10 3.40 **3.25**
- Garnituren Hemd und Beinkleid  
in verschiedenen Ausführungen . . . . . 6.50 5.10 **4.95**
- Prinzebröcke  
mit Hohlraum und Stickerei-Garnitur . . . . . 4.75 4.25 **2.95**
- Hemdhosens  
Windelform, mit Stickerei . . . . . 4.50 3.10 **2.70**
- Untertaillen  
Jumperform mit Stickerei . . . . . 1.95 1.60 **1.40**

- |  |
|--|
| Unterkleider Seidentrikot<br>prima Qualität, in allen Farben u. Größen . 7.25 5.50 <b>3.90</b> |
| Schlüpfer Seidentrikot<br>prima Qualität, in aparten Farben . . . . . 3.90 3.25 <b>2.30</b>    |

- Büstenhalter  
feines Wäscheuch und Trikot . . . . . 1.40 1.20 **90** 4
- Korsette  
guter Dreil mit Languette oder Spitze, 1 Paar Halter 4.60 3.90 **2.00**
- Hüfthalter  
guter Dreil, oben mit Gummi . . . . . 2.95 2.25 **1.95**
- Reform-Korsette  
mit Trägern . . . . . 3.10 **1.80**
- Strumpfband-Gürtel  
mit 2 und 4 Halter . . . . . 1.80 1.50 **70** 4

Beachten Sie bitte unser Schaufenster!

## Konfirmation für Lübeck und Umgegend Abt. Wollstoff-Plüschwaren

**Schuhwaren**  
solide, preiswert  
**F. Meyer, Hüxterdamm 2**

**Tapeten** sehr preiswert  
Lange Längel Breite  
Haus Daetz & Straß

**Läuse** sehr preiswert  
gegen Wanzen  
Serien: Regienstraße 4, 1 Zegefeuer 1

**Uhren-Reparaturen**  
billig 1 Jahr Garantie  
Hermann Voß, Uhrmacher  
36 Fleißhändlerstraße 36

**Sachbücher**  
für Handwerker

- Schaltungsbuch für Schwachstrom-  
anlagen, Schaltungs- und Strom-  
verlaufszeichnungen mit erläuterndem  
Text . . . . . Preis **RM 2.-**
- Hilfsbuch für Maschinisten und  
Heizer. Ein Lehr- und Nachschlage-  
werk für jeden Berufsgenossen von  
E. Wurr . . . . . Preis **RM 3.-**
- Schaltungsbuch für elektrische  
Lichtanlagen von Dr. Bruno  
Thierbach . . . . . Preis **RM 3.-**
- Hilfsbuch für die Dreherei von Otto  
Lippmann . . . . . Preis **RM 3.20**
- Elektro-Praktikum, Ratgeber für prak-  
tische Messungen an elektrischen  
Apparaten und Maschinen von  
William Seibt . . . . . Preis **RM 3.-**

Buchhandlung  
**Lübecker Volksbote**  
Johannisstraße 46

# Leichte Sommerkleidung

**Karstadt A.G.**

*Aussergewöhnlich preiswert*

Lüster-Sakkos in schwarz, grau, blau und beige . . . . . 10.90 7.90 <b>5.90</b>
Tussor-Sakkos aus kräftigen, moderatartigen Rippsstoffen . . . 8.90 7.90 <b>6.90</b>
Waschjoppen aus festen Zwirnstoffen oitene u. hochgeschl. Form. 5.50 4.90 <b>3.50</b>
Waschjoppen aus la imit. Schillleinen flotte Sportl., off. u. geschl. 7.90 6.90 <b>5.90</b>
Windjacken aus imprägnierten, traktierten Zellbahnstoffen 10.90 8.90 <b>7.90</b>
Windjacken aus mod. Covercoatstoff. la. imprägn., sehr kleids. 13.90 13.25 <b>11.90</b>
Breeches-Hosen aus la halb Manch-Stoffen, in grau, br. u. oliv 13.50 11.90 <b>9.75</b>
Breeches-Hosen aus la. Cord- u. Whips-cordstoff., m. dopp. Gesäß 8.90 7.90 <b>6.90</b>
Kammgarn-Hosen imit., a. gut. Strap-Stoffen, in hübsch Streifen 7.90 6.90 <b>5.90</b>
Strand-Hosen aus guten Flanell-, Körper- und Cheviotstoffen, in weiß sowie grau gestreift . 22.50 17.50 <b>11.90</b>

Besichtigen Sie unser Spezial-Fenster in  
**Berufs-Kleidung**  
Johannisstraße  
„Unerreichte Qualität  
Unerreicht in Preiswürdigkeit!“

# Kaffee

das  
**Volksgetränk**

Beste Ware  
frischer Röstung  
liefern Ihnen jederzeit die  
**Edeka-Geschäfte**  
am Platze

**Öffentliche Versteigerung**  
am Sonnabend, dem  
25. Juni, vorm. 9 Uhr,  
in der Versteigerungshalle des Gerichtshauses über:

- 1 Schreibtisch m. Aufsatz, 3 Sessel, 2 Tafelwagen m. Gem., 120 Dol. versch. Gemäldekonjerven, 80 Fl. Vitore Schokolade, 1 H. Glasstrant für Ladentisch, Schuhe, Anzüge, Regentmäntel, Noten u. a. m.

**Krämer**  
Gerichtsvollzieher

**Verfallene Pfänder**  
Herrenuhren, Uhrarmbänder, neu u. getragen, Trauringe 333 u. 585, getrag. Herrengarderobe u. v. m. stehen billig z. Verkauf im Gerichtshaus Sührstr. 113.

**Tapeten** Große Auswahl billige Preise  
Engelsgrube 49

**Ehlers & Reetwisch**  
Herren- u. Knaben-Konfektion  
Windjoppen, Breeches-Hosen  
Herle u. Stiefel, Schuhe usw.  
Kammet, Socken, Wäsche  
Joppen und -Hosen  
Spottbillige Preise

Herren-  
**Wäsche**  
**Torkuhl**  
Für Hausen

20. 176 20. 176  
Kragen, Krawatten  
Socken, Sportgürtel

**Motor- u. Fahrrad-**  
Reparaturen, sowie  
jämliche Schweiß- u.  
Lötarbeiten lauber,  
gut und preiswert  
**W. Seegers**  
Meierstraße 23a  
früher Gr. Gröpelgrube

**Arb.-Radf.-Bund**  
„Solidarität“  
Ortsgr. Seerejs

**Gr. Ball**  
in den gänzlich renovierten Räumen des Genossen  
**Emil Cordts**  
Sonnabend, d. 25. Juni  
Hierzu ladet freundlichst ein  
Der Festausstich

**Hohenstiege**  
Täglich frische Erdbeeren mit Milch oder Sahne  
**N. Jürgensen**



Angrenzende Gebiete

Provinz Südbad

F. Eutin. Eine geborstene Säule des Landbundes! Der Geschäftsführer Holst des Landbundes für den Landesteil Südbad, Sitz Eutin, ist ausgewandert nach Südwest, dem Bernechen nach seiner Heimat.

Schleswig-Holstein

Reinsfeld. Sittlichkeitsverbrechen. Auf dem Gute Trenthorst wurde ein älterer Arbeiter festgenommen, der an drei Schulmädchen im Alter von 10-12 Jahren schwere Sittlichkeitsverbrechen begangen hatte.

Hannover

Wintzen (Luhe). Folgen des Alkohols. Im benachbarten Kettelberg machten bei einem freudfröhlichen Gelage zwei Zecher die Wette, in vollem Zuge den Umenakanal zu durchschwimmen.

Genossenschaftstag in Essen

Der 24. ordentliche Genossenschaftstag des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine wurde am Abend des 20. Juni im Städtischen Saalbau in Essen eröffnet, nachdem am 19. und 20. bereits Vorstand, Ausschuss und Generalrat des Zentralverbandes getagt hatten.

Ueber „Lagerhaltermarkt“ sprachen ausführlich Rasch (Hamburg) und Hoff (Hamburg); ersterer schilderte die Wandlungen der Stellung des genossenschaftlichen Lagerhalters und des Begriffs Mantovergütung und legte unter Vorführung einer Fülle von Tatsachen die durch Mantos entstehenden Schädigungen der Konsumvereine und die dringende Notwendigkeit schleunigster Abhilfe dar.

Der dem Reichswirtschaftsrat zur Beratung vorliegende Entwurf eines Arbeitsschutzgesetzes bezweckt, dem Washingtoner Uebereinkommen über die Festsetzung der Arbeitszeit in gewerblichen Betrieben vom 29. November 1919 für Deutschland Geltung zu verschaffen.

Beim Barbier

Von Stephen Leacock

„Sind Sie gestern in der Arena gewesen?“ fragte der auf mir liegende Barbier in vertraulichem Flüsterston. „Ja, ich war da“, erwiderte ich. Er esch darau, daß ich noch sprechen konnte und packte deshalb ein noch heißeres Tuch auf mein Gesicht, bevor er weiter fragte: „Hat's Ihnen gefallen?“

verhältnissen zwischen den Industriestaaten wirksamer Arbeitsschutz nur international geregelt werden kann. Da die Konsumgenossenschaften und deren Zentralen dem Arbeitsschutzgesetz unterstellt werden sollen, ist eine Stellungnahme zu den wichtigsten Bestimmungen geboten.

Unter Berücksichtigung des Grundgesetzes der regelmäßigen achtstündigen Arbeitszeit sind die Bestimmungen über die Arbeitszeit für die Betriebe der Genossenschaften ausreichend weite Ausnahmen sind nicht notwendig; dagegen gehen die Ausnahmen des § 16 über die Freistellung von Familienbetrieben über das notwendige Maß hinaus.

Den Vorschriften über Nachtarbeit, Mutterschutz und Kinderarbeit ist zuzustimmen.

Die Neuregelung des Nachtbats wird den Bedürfnissen der genossenschaftlichen Großbetriebe nicht gerecht. Das Gesetz muß den Bädererzgebirgsbetrieben die Möglichkeit geben, in drei Schichten zu arbeiten; den übrigen Betrieben müssen Vorarbeiten durch eine beschränkte Personenzahl gestattet werden.

Die Bestimmungen über die Ladeneröffnung an den Sonn- und Festtagen gehen über das Notwendige weit hinaus. Es besteht auch für die kleinen Gemeinden unter 5000 Einwohner kein Bedürfnis, an sechszwanzig Sonntagen die Läden für den Verkauf aller Waren zu öffnen.

Es besteht kein zwingender Grund, zu den Bestimmungen des Entwurfs über den Ladenschluß an Werktagen Ausnahmen zuzulassen, weder für kleine Gemeinden noch für den Verkauf von Lebensmitteln.

Vorstand, Ausschuss und Generalrat als Vertreter für mehr als drei Millionen Verbraucherfamilien erwarten, daß den berechtigten Wünschen bei der Beratung des Arbeitsschutzgesetzes entsprochen wird.

Den Genossenschaftstag eröffnete Lorenz (Hamburg) mit einer Begrüßung der Gäste. Er führte aus, daß 944 Delegierte, davon 783 stimmberechtigte, zugegen seien, gedachte zahlreicher verdienstvoller Genossenschaftler und ging nach einem Hinweis auf das 25jährige Jubiläum des Konsumvereins „Eintracht“-Essen auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands im vorigen Jahre ein.

Bürgermeister Schärer (Essen) würdigte die Entwicklung und Bedeutung der Konsumgenossenschaften und sprach insbesondere dem örtlichen Konsumverein Anerkennung und Dank aus, insbesondere auch für ihre erzieherische Tätigkeit.

Es folgten noch eine Anzahl weiterer Reden der Vertreter von Behörden sowie der Genossenschaften des In- und Auslandes.

Vom Film

Mechanisierung der Filmbegleitmusik durch Radio. Die amerikanische „Paramount“-Gesellschaft beabsichtigt, zwölf eigene Radio-Stationen für ihre Lichtspieltheater einzurichten, durch die ein Film, der in mehreren Lichtspielhäusern gleichzeitig vorgeführt wird, eine genau auf die Zeit eingestellte Musikbegleitung erhalten soll.

Wiener Pilotengstanzeln

(Nach der Melodie des alten Katerliedes)

„Führ' a Lustschinadel, In' unkt Aeroplan, Mei Zirmamen-fläfer, Der hat an' eigin' Schan!“

Steig' S' eini in mei Hutsherl, Sag'n S' schnell, wo woll'n S' denn hin? Nach Weidlingau, Amstetten, Nach London, nach Berlin?

(Wiener Arbeiterzig.)

Über sind Freunde Über sind Gefährten

„Sieh das Gesicht ja in Stücke schneiden“, — und er drückte ein Stück Mann gegen einen Schnitt, den er gerade gemacht hatte, „und die Keuligkeit und Gesundheit und Hygiene... nicht für eine Million würde ich so ein Ding an mich heran kommen lassen.“

„Ich sage nichts. Ich verdiene dies nun einmal und hielt still.“

Der Barbier beruhigte sich allmählich. Unter anderen Umständen würde er nicht verfehlt haben, mit etwas vom Frühjahrsweckung des Baseballs-Klubs oder von den letzten Nachrichten der Jacksonville-Kernbahn oder von ähnlichen Dingen, wie ein Mann zwischen Frühstück und Geschäft sie nun einmal gern hört, zu erzählen.

„Massage?“ fragte er. „Nein, danke.“ „Schampunieren?“ flüsterte er. „Danke, nein.“ „Ondulieren?“ schmeichelte er. „Nein, danke schon.“

„Er machte noch eine Anstrengung: „Wissen Sie, daß Ihnen die Haare ausgehen?“ flüsterte er mir ins Ohr. „Ich werde Ihnen die Kopfhaut etwas schampunieren. Dadurch festigen sich die Follikel, denn sonst...“

Das war mehr als der Barbier beitragen konnte. Er erkannte, daß ich einer von diesen heruntergekommenen Gefellen war, die in einen Rasierladen nur zum Rasieren kommen und all die sauer erworbenen Nebeneinkünfte des Barbiers, wie Kopfhaut und Follikel, wieder mit sich tragen, als ob es ihr Eigentum wäre.

# In diesen Einheits-Preisen kann jeder kaufen!

25, 48, 75, 95, 1,95, 2,95, 3,95, 4,95

In allen Abteilungen sind noch große Posten Serien-Artikel vorrätig. Die Preise sind wie bekannt außerordentlich vorteilhaft. In Ihrem Interesse rate ich Ihnen, von dieser günstigen Kaufgelegenheit recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

### 25

- 1 Baby-Lätzchen mit Stickerei 25
- 2 Lederbiesen für Hosenträger 25
- 1 Herr.-Taschentuch mit Kante 25
- 2 Gummibiesen für Hosenträger 25
- 5 Sterne Leinenzwirn schwarz und weiß 25
- 7 m Gardinenschaur sehr haltbar 25
- 3 m Ringband feste Qualität 25
- 1 P. Strumpfbänder hübsche Farben 25
- 1 Paar Armbänder gute Qualität 25
- 1,15 m Stickerei 5 cm breit 25
- 1 Kisseneinsatz mit Spruch 25
- 1 Topflappen doppelt 25

### 48

- 1 Handtuch m. rot. Kante, Gerstenk. 48
- 1 Kissenbezug ungebleicht Kretonne 48
- 1 m Militärbarchent hellgestreift 48
- 80 cm Seidenband 9 cm breit 48
- 1 Baby-Unterlage la Molton 48
- 1 P. Herrensocken gemustert 48
- 1 P. Damenstrümpfe farbig Mako 48
- 1 m Tüllgardinen 70 cm breit 48
- 1 m Gardinennessel verschiedene Streifen 48
- 1 Bohnerfeudel prima Qualität 48
- 2 Feudel verstärkte Mitte 48
- 4 Staubtücher gelb, weiche Qualität 48

### 75

- 1 m Schürzenstoff ca. 118 cm br., gestreift 75
- 1 m Perkal gestreift für Oberhemden 75
- 1 m Schürzendruck 90 cm breit 75
- 1 m Möbelkattun 90 cm breit, neue M. 75
- 5 Kind.-Taschentuch mit Kante 75
- 1 Fußmatte 30x50 cm, mit Kante 75
- 1 P. Damenstrümpfe schwarz Mako 75
- 1 Paar Hosenträger Gummi mit Leder 75
- 2 Poliertücher gelb, mit Kante 75
- 1 Baby-Jäckchen gute Qualität 75
- 3 m Klöppeispitze 75
- 1 Strampfhalt.-Gürtel mit 2 Haltern 75

### 95

- 4 m Gerstenkorn für Handtücher 95
- 1 m Pulloverstoff schöne Farben 95
- 1 m Schürzensalin 80 cm breit 95
- 2 Gerstk.-Handtuch 50x100, ges. u. geb. 95
- 4 Feudel feste Qualität 95
- 6 Abwaschtücher gute Qualität 95
- 5 Staubtücher gelb, weiche Qualität 95
- 1 P. Damenstrümpfe gute Kunstseide 95
- 1 Damenhemd Trägerform 95
- 2,30 m Stickerei 8 cm breit 95
- 1 m Gardinen 95 cm breit 95
- 4 H.-Taschentücher mit Kante 95

### 1.95

- 1 Dam.-Mako-Jacke mit halblang. Ärmeln 1.95
- 1 Mako-Herr.-Hemd mit doppelter Brust 1.95
- 1 Dam.-Hemd hose mit Stickerei 1.95
- 1 Herren-Tagehemd la Wäschetuch 1.95
- 1 Halbstores Examina, mit Einsatz 1.95
- 1 m Spannstoff 130 cm br., gute Qual. 1.95
- 1 Künstlerdecke 90x100 cm 1.95
- 1 Majerjacke aus kräft. Rohnessel 1.95
- 3 Gerstk.-Handtuch mit und ohne Kante 1.95
- 1 m Bettuch-Halbin 140 cm breit 1.95
- 1 m Bettinlett für Unterbetten 1.95
- 1 Bettuch ungebleicht Kretonne 1.95

### 5 Serien Kinderkleider

in allen modernen Stoffarten, Größe 45-90 cm

95, 1.95, 2.95, 3.95, 4.95

### 5 Serien Damen-Kleider

in Waschseide, Voil-Veile, Bestseide und Leinen mit

3.95, 5.95, 8.95, 12.75, 14.50

### 5 Serie Damen-Mäntel

in Rips, Herrenstoffen und Shtland, flotte Formen

14.75, 16.75, 19.75, 24.50, 29.50

### 5 Serien Knaben-Anzüge

gute Stoffe, flotte Mächtchen

6.95, 8.95, 11.50, 14.50, 18.50

### 5 Serien Herren-Anzüge

hell und dunkel gestrichelte Stoffe, la Sitz, prima Verarbeitung

19.50, 29.50, 39.50, 49.50, 59.50

und viele andere Artikel mehr.

### 2.95

- 1 Oberhemd gestreift Perkal 2.95
- 1 Blusenschoner f. Damen, reine Wolle 2.95
- 1 P. Damenstrümpfe la Waschseide 2.95
- 1 Dam.-Nachthemd guter Wäschestoff 2.95
- 1 Kopfkissen mit 1 1/2 Pfd. Fed. gef. 2.95
- 1 Waffelbettdecke mit Fransen 2.95
- 1 m Madras 130 cm breit 2.95
- 1 Malerkittel la Rohnessel 2.95
- 1 Tischdecke rein Leinen, 90x90 cm 2.95
- 1 Tischtuch 130x160, Jacquard 2.95
- 1 Bettbezug ungebleicht Kretonne 2.95
- 1 Bettuch la westfälisches Haustuch 2.95

# Hans Struve

Königsstraße 87-89

Wahmstraße 23-25

## Fehlt Ihnen noch etwas?

an  
Wäsche für sich selbst oder für Ihre Kinder? an Betten, Bettwäsche, Unterzeugen, Strumpfwaren, Schlosser-Anzügen, Kagen Herren-Hosen u. -Joppen, Mansch.-Bekleidung, Pilot-Hosen u. -Westen, Mützen

### Aussteuer-Artikeln

dann kommen Sie noch in diesen Tagen  
Lieber verkaufe ich Ihnen meine Ware ohne Verdienst, als daß sie beim Umzug beschädigt wird

## Johann Willermann

Königsstraße 32 Filiale Arnimst. 8c  
nach dem Umzug am 1. Juli  
Königstr. 46a

## Luisenlust

Freitag: Gr. Tanzkränzchen

Eintritt und Tanz frei.



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold  
Ortsverein Schönberg i. Medl.

Sonntag, den 26. Juni 1927

## Fahnenweihe

des Ortsvereins Schönberg i. Medl.

## 1. Kreistreffen des Kreises Lübeck

Festfolge:

Ab 8 Uhr: Empfang der Gäste  
11.30 Uhr: Gefallenen-Ehrung  
12-1 Uhr: Marktkonzert (Lübeker Reichsbanner-Kapelle)  
3 Uhr: Fahnenweihe, Festredner:  
Generalmajor a. D. Freiherr v. Schoenaich

4.30 Uhr: Konzert im Schönenhaugarten  
7.30 Uhr: Festball im "Goldenen Adler" und Hotel "Stadt Lübeck"

Republikaner! Die Wahl zum Medlenb.-Strelitzer Landtag steht vor der Tür. Der Aufmarsch in Schönberg ist eine Unterstützung der republikanischen Parteien im Wahlkampf.

Die Zeitung



Hanfeatentagung der Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz von Hamburg, Bremen und Lübeck

am Sonnabend, dem 25. und Sonntag, dem 26. Juni 1927, zu Lübeck

## Festprogramm

- 25. Juni 15.30 Uhr in den Räumen der „Gemeinnützigen“ Königsstraße 5: Sitzung der Delegierten der Landesvereine und der Ausschüsse und Kolonnenvorstände. Festlegung gemeinsamer Statuten.
  - 25. Juni 20 Uhr im Konzerthaus Flora, Nebenhoffstraße: Generalversammlung sämtlicher Teilnehmer.
  - 25. Juni 21 Uhr im Konzerthaus Flora, Nebenhoffstraße: Begrüßungsfeier der Teilnehmer und Gäste, Aufführungen und Musikstücke. Orchester: Schutzmannskapelle. Daran anschließendes zwangloses Zusammensein.
  - 26. Juni 8 Uhr: Reden und Frühstück der im Massenquartier untergebrachten Kameraden.
  - 26. Juni 9 Uhr: Befähigung und Vorführung mod. Rettungsapparate auf dem Drägerwerk.
  - 26. Juni 10.15 Uhr: Anreisen vor dem Drägerwerk zum Marsch durch die Stadt nach dem Ehrenfriedhof.
  - 26. Juni 11.30: Enthüllung des Gedenksteines zu Ehren der gefallenen Kameraden der Lübecker Sanitätskolonne. Weiherede: Herr Pastor Busch. Choräle, ausgeführt durch die Schutzmannskapelle. Kranzniederlegung. Danach Rückmarsch in gemeinsamem Zuge zum Hindenburghaus.
  - 26. Juni 13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hindenburghaus.
  - 26. Juni 15 Uhr: Gemeinsame Übung der Lübecker, Schlutuper, Stedelsdorfer und Rüdiger Kolonnen am Hafen unter Mitwirkung der Städtischen Feuerwehr. Danach zwangloses Zusammensein im Hindenburghaus.
- Teilnahme sämtl. Kolonnen-Mitglieder Ehrensache.  
Die Vorstände des Landesvereins und der Lübecker Sanitätskolonne vom Roten Kreuz

### Ämtlicher Teil

## Öffentliche Verdingung

Über die Ausfüllung der Erde und Maurerarbeiten für den Neubau eines Schulgebäudes mit Lehrerwohnung für das Erziehungsamt Lübeck. Angebote sind bis Freitag, den 1. Juli 1927, mittags 12 Uhr, an die Kammer der Baubehörde einzureichen.

25. Juni, den 26. Juni 1927

Die Baubehörde

### Nichtamtlicher Teil

Zu lesen gelangt ein 2. Teil n. Danneberg, 28. A. a. ein, nur 9-5 Uhr.

## Milchwagenjunge

Fritz Prüb  
Meierei Eckhorst

2. Teil n. Danneberg, 28. A. a. ein, nur 9-5 Uhr. Weiffa, Hamburg, Schwanenmit 30, r. Kiel. Jung. Eheg. mit 1 Kind such. l. Jim. n. Küch. od. Küchens. Angeb. unter l. 100 an die Expedition.

Am 22. d. Mis. verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unerwartet der Verwaltungsjurist bei der Friedhofsbehörde

## Herr Friedrich Jörn

Wir verlieren in ihm einen gewissenhaften, fleißigen und treuen Beamten, der sich durch sein ruhiges und zuverlässiges Wesen allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Friedhofsbehörde

## Leder-Gohlen

Auschnitt und Stepperei  
Königsstraße 93  
Ecke Wahmstraße

## Moislinger Baum

Morgen Freitag, Anfang 7 Uhr

das beliebte  
vornehme Tanzkränzchen

Eintritt und Tanz frei

Rudolph Jäde

## Schnell, gut und billig

erhalten Sie Ihre Schuhreparaturen in meinen Werkstätten

Wahmstraße 37, Ecke Wiedebest. und Fünfhausen 7

Für Verarbeitung gelangt nur erstklassiges Material. Spezialität: Genähte Sohlen.

B. Dittmer